



Technische Hochschule
Ingolstadt



Technische Hochschule
Ingolstadt

Jugend-Nachhaltigkeitspreis 2025

Rückblick – Preisverleihung, Medienbericht,
Gewinnerinnen und Gewinner und alle
Teilnehmenden mit Projektbeschreibung und
Jurymeinung



Siegerinnen und Sieger, Sponsoren und Jurymitglieder nach der Preisverleihung an der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger 2025



1. Platz



KitchenKompass by Timo Link
1.500 € gestiftet von Hipp

Das Projekt von Timo Link beeindruckt durch eine technisch herausragende Umsetzung und einen durchdachten, nachhaltigen Lösungsansatz, bei dem bestehende Technologien mit einfachen Mitteln nachgerüstet werden können. Die Präsentation war professionell, inhaltlich fundiert und kreativ aufbereitet – mit tiefem Know-how in Informatik und KI sowie spürbarer intrinsischer Motivation und der Aufnahme spontaner Einflüsse überzeugte der Schüler die Jury.

2. Platz



Gartenpass – Schlüssel zum klimafreundlichen Garten und guter Bodenqualität von Luke Schröder
1.000 € gestiftet von IFG Ingolstadt

Das des Schülers Luke Schröder überzeugt durch seine innovative Herangehensweise, indem es Klimaschutz und moderne Technologien im Gartenbereich zusammenführt und dabei ein bisher wenig beachtetes Thema in den Fokus rückt. Besonders beeindruckend ist die Tiefe der inhaltlichen Auseinandersetzung, die gelungene Präsentation komplexer Zusammenhänge sowie das Potenzial zur Weiterentwicklung – ergänzt werden könnte das Konzept noch durch Kriterien wie Pflege und Auswahl heimischer Pflanzen.

3. Platz



Pfandminion – P-Seminar des Descartes Gymnasiums Neuburg
500 € gestiftet von IRMA

Das Projekt „Pfandminion“ besteht durch eine einfache, aber sehr kreative und charmant umgesetzte Idee, die spielerisch zum Mitmachen motiviert und gut auf andere Schulen übertragbar ist. Besonders positiv hervorgehoben wurden die starke Teamarbeit, der überzeugende Pitch ohne technische Hilfsmittel sowie das Potenzial zur Weiterentwicklung, auch wenn ähnliche Ansätze bereits existieren.

Publikumspreis



Kitchen Kompass by Timo Link
500 € gestiftet von den Stadtwerken Ingolstadt

Timo Link hat die meisten Publikumsstimmen eingeworben von 480 Stimmen gingen 266 allein an Timos Projekt. Damit hat er mehr als doppelt so viele Stimmen eingeworben als sein Konkurrent.

Nachbericht Preisverleihung 6. Juni 2025

Pfiffig, praxisnah, preisverdächtig: Timo Link gewinnt Jugend-Nachhaltigkeitspreis

Wie ideenreich und engagiert junge Köpfe für eine nachhaltigere Zukunft eintreten, wurde bei der Verleihung des Jugend-Nachhaltigkeitspreises 2025 der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) eindrucksvoll sichtbar. Drei Finalprojekte, drei starke Visionen – und ein spannendes Rennen um die begehrten Auszeichnungen.

Aus fünf Bewerbungen hatten es drei Projekte ins Finale geschafft. Vor einer interdisziplinären Jury, bestehend aus Maïke Weiland, Tatjana Jodor, Bianca Krauser und Dr. Michael Tretter, präsentierten die jungen Talente ihre Ideen für eine nachhaltigere Zukunft. Den feierlichen Auftakt machte Tatjana Jodor mit einem inspirierenden Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie der Hochschule – und weckte damit Neugier auf die vielversprechenden Präsentationen des Abends.

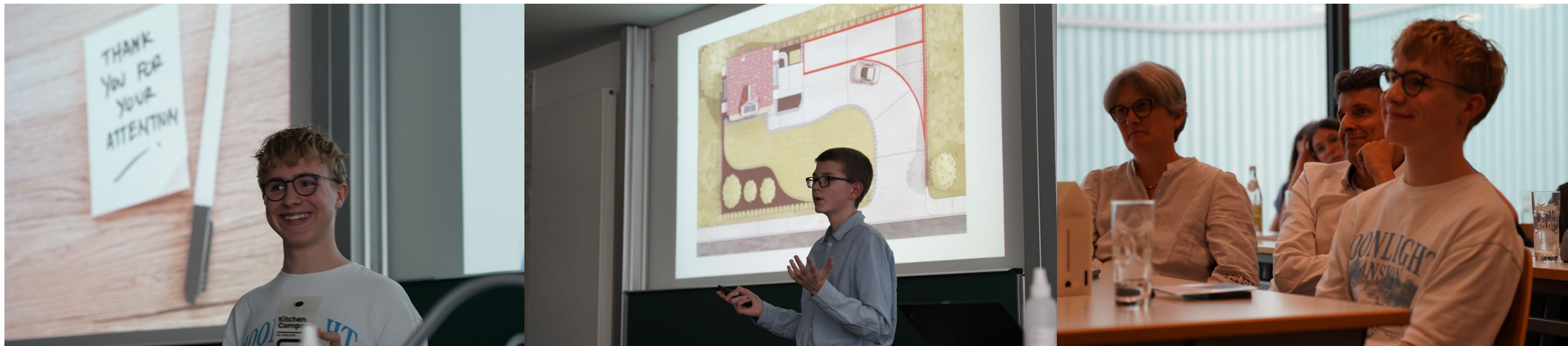
Den ersten Platz sicherte sich Timo Link, gerade einmal 15 Jahre alt, mit seinem Projekt „KitchenCompass“. Die Auszeichnung belohnte seine innovative App, die hilft, Lebensmittelverschwendung im Alltag zu vermeiden. „KitchenCompass“ erfasst vorhandene Vorräte, schlägt passende Rezepte vor und unterstützt beim gezielten Einkaufen – ein smartes Zero-Waste-System für zuhause. Die Jury lobte vor allem den hohen Alltagsnutzen und die klare, umsetzbare Vision. Auch beim Online-Voting konnte Timo überzeugen – und sicherte sich zusätzlich den Publikumspreis.

Einen ganz anderen, aber ebenso zukunftsweisenden Ansatz verfolgte Luke Schröder mit seinem „Gartenkompass“, der mit dem zweiten Platz ausgezeichnet wurde. Seine Idee: eine Art Energieausweis für Gärten. Das System bewertet die Klimafreundlichkeit privater und öffentlicher Grünflächen und liefert konkrete Tipps zur ökologischen Verbesserung. Die Jury zeigte sich beeindruckt vom wissenschaftlichen Fundament des Projekts und dem Potenzial, einen nachhaltigen Umgang mit Gärten aktiv zu fördern.

Mit Kreativität und sozialem Engagement punkteten die Schülerinnen des Descartes-Gymnasiums Neuburg. Sie entwickelten im Rahmen eines P-Seminars den „Pfundminion“ – einen Basketballkorb in Minion-Optik, der Pfandflaschensammeln spielerisch attraktiv macht. Das Besondere: Die Erlöse fließen an soziale Projekte. Für diese originelle Verbindung von Umweltschutz und Gemeinwohl erhielten sie verdient den dritten Platz.

Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.500 Euro wurden von HIPP, der IFG Ingolstadt, der Initiative Regionalmanagement Ingolstadt e.V. sowie den Stadtwerken Ingolstadt gestiftet.

„Alle drei Projekte zeigen eindrucksvoll, wie lösungsorientiert und kreativ Jugendliche heute denken“, betonte Projektleiterin Bettina Markl. Der Jugend-Nachhaltigkeitspreis wurde bereits zum vierten Mal verliehen – und würdigt junge Menschen, die mit innovativen Ideen Verantwortung für die Zukunft übernehmen.





Weitere Fotos zum Download und mit Bildnachweis Technische Hochschule Ingolstadt gerne verwendbar unter <https://faubox.rrze.uni-erlangen.de/getlink/fi8XE6pEvjKAuVAFCYiZev/JNP>

Alle Bewerbungen 2025 mit Statement der Jury und Video



Projektname	Teilnehmende	Feedback
<p>Aufforstung des Teiches der Gaimersheimer Grundschule</p> <p>Team des Katharinen Gymnasiums Ingolstadt</p> <p>Zum Video</p>	<p>Gabriel Wirnsberger Heleen Schwab</p>	<p>Das Projekt zeigt ein sinnvolles Engagement für Biodiversität an Schulen, bleibt jedoch in Bezug auf Innovation, Konzeptentwicklung und Bestandsanalyse hinter anderen teilnehmenden Projekten zurück. Trotz guter Absicht fehlt es an neuen Ideen sowie einem langfristigen, fundierten Gesamtkonzept, damit das Projekt weiterbestehen kann. So bleibt es ein einzelnes Projekt für eine einzelne Schule.</p>
<p>Der Gartenpass – Schlüssel zum klimafreundlichen Garten und guter Bodenqualität</p> <p>Zum Video</p>	<p>Luke Schröder</p>	<p>Siehe Platz 2</p>
<p>Gesunde Pause</p> <p>Team des Descartes Gymnasiums Neuburg</p> <p>Zum Video</p>	<p>Anna Kugler Darin Yildiz Cara Launus Luis Kostolnik Tim Bornschein Louis Beck Susanne Hammer</p>	<p>Das Projekt überzeugt durch die aktive Einbindung der Mitschülerinnen und Schüler, die für gesunde, regionale und nachhaltige Ernährung sensibilisiert werden. Es ist praxisnah, gut übertragbar auf andere Schulen und motiviert durch Eigeninitiative sowie kostengünstigen Verkauf zur Mitgestaltung. Ergänzende Ideen wie ein Kochbuch stärken zudem die Wirkung über den Schulalltag hinaus. Den Einzug in das Finale hat das Projekt nur knapp verfehlt.</p>

Alle Bewerbungen 2023/24 mit Statement der Jury und Video



Projektname	Teilnehmende	Feedback
<p>KitchenCompass</p> <p>Zum Video</p>	<p>Timo Link</p>	<p>Siehe Platz 1</p>
<p>Pfandminion</p> <p>Team des Descartes Gymnasiums Neuburg</p> <p>Zum Video</p>	<p>Helene Thiemke Jule Seifarth Felix Platte Aaliyah Kolb Anna Sauter Rebekka Kupke Lena Brummer Susanne Hammer</p>	<p>Siehe Platz 3</p>

Das waren die Bewerbungen des Schuljahres 2024/25. Herzlichen Dank für die Teilnahme!